Allgemeiner Anzeiger

Nachrichten für das märkische Sauerland

Gegründet 1901

Amtliches Organ des Kreises Altena und der Ämter Halver und Kierspe

Bezugsgebühren:
3,10 DM einschließlich Zustellgebühren
Postbezug: 2,70 DM zuzgl. Zustellgebühren
Bestellungen
bei der Geschäftsstelle und den Boten

Anzeigenpreise:
Grundpreis . . . . . 0,15 DM
Amtl. Bekanntmachungen . . 0,10 DM
Stellengesuche . . . . . 0,10 DM
— Anzeigenpreisliste Nr. 2 —

Nr. 22 | Halver, Sonnabend, 26. Januar 1952 | 1952

Briten stürmten Polizeihauptquartier

Straßensdladt am Suezkanal

Mit Panzern gegen ägyptische Kaserne - Ueber 40 Tote und 1000 Gefangene- Ausnahmezustand in Kairo

dmt. Kairo, 26. Januar

Zwischen britischen Truppen und ägyptischer Polizei ist es am Freitag in Ismailia zu einer regelrechten Straßenschlacht gekommen. Die Verluste auf ägyptischer Seite werden auf 40 Gefallene und 60 Verletzte geschätzt; 4 britische Soldaten wurden getötet, ein Offizier und acht Mann verwundet. Nach englischen Darstellungen hatten die ägyptischen Polizisten das Feuer eröffnet. Nachdem die Engländer Centurion-Panzer und schwere Waffen eingesetzt hatten, ergab sich das Gros der ägyptischen Hilfspolizei. Rund tausend Hilfspolizisten wurden gefangengenommen und entwaffnet.

Britische Fallschirmjäger waren am Freitagmorgen mit Panzerunterstützung gegen das Gouvernementsgebäude und das Polizeihauptquartier in Ismailia vorgerückt und hatten ultimativ die Entwaffnung der Hilfspolizei gefordert, die sie für zahlreiche Zwischenfälle verantwortlich machten. Die Aegypter beantworteten die Aufforderung mit Gewehrfeuer, das von den britischen Truppen mit Maschinengewehren, Panzergeschützen und Granatwerfern erwidert wurde. Erst nach sechsstündigem Gefecht stellten die Polizisten unter dem anhaltenden Feuer der britischen Waffen und aus Munitionsmangel den Widerstand ein. Häuser von Europäern und die Gebäude der Suezkanal-Gesellschaft waren zum Schlachtfeld geworden und blieben als rauchende Trümmerhaufen zurück.

Die britische Regierung ließ durch ihren Botschafter in Kairo die Gründe auseinandersetzen, die das britische Oberkommando im Nahen Osten veranlaßt haben, die ägyptische Hilfspolizei in der Gegend von Ismailia zu entwaffnen. Die britische Regierung billige die Aktion voll und ganz, sagte der Botschafter, da die ägyptische Hilfspolizei mit terroristischen Elementen zusammengearbeitet habe. Die ägyptische Regierung habe den dringenden wiederholten Aufforderungen, die Ordnung aufrechtzuerhalten, nicht stattgegeben, obwohl der ägyptische Gouverneur der Kanalzone Ende November in einer Unterredung mit General Erskine die Verantwortung für die Aufrechterhaltung der Sicherheit übernommen habe. Das Ziel der britischen Behörden sei, die Sicherheit ihrer Truppen zu gewährleisten. Die Aktion dürfe nicht so aufgefaßt werden, als ob sie die Einrichtung einer Militärregierung zum Ziel habe.

Für Freitagabend wurde eine Sondersitzung des ägyptischen Kabinetts einberufen, in der zu dem Vorgehen der Engländer in Ismailia Stellung genommen werden soll. Nach Meldungen einer der Regierung nahestehenden Zeitung werden neue scharfe Maßnahmen gegen Großbritannien erwogen. Ein Abbruch der diplomatischen Beziehungen sei durchaus möglich.

Die Entwicklung in der Suezkanalzone wird in London als außerordentlich ernst bezeichnet. Alle drei Stabschefs, Feldmarschall Slim, Luftmarschall Slesser und der Erste Seelord McGrigor wurden zu einer Kabinettssitzung beordert. Es wird mit einer Verstärkung der Flottenstreitkräfte in der Kanalzone gerechnet. Aus Kairo traf am Freitagabend die Nachricht ein, daß dort der Ausnahmezustand verhängt wurde, da sich die Spannung unter der Bevölkerung nach der „Schlacht von Ismailia" weiter gesteigert hat. Polizei und Hilfspolizei bewachen die Botschaften, diplomatischen Vertretungen und Konsulate sowie die wichtigsten ägyptischen Regierungsgebäude.

Neue Interzonenverhandlungen

dpa. Berlin, 25. Januar

Der Bundesbevollmächtigte in Berlin, Dr. Vockel, teilte am Freitag mit, daß die Verhandlungen über die Wiederingangsetzung des Interzonenhandels wieder aufgenommen worden sind. Der Zeitpunkt für die Beratung der entscheidenden Fragen sei bereits festgelegt.

Belgien erhält eine Milliarde

dpa. Brüssel, 25. Januar

Der USA-Botschafter in Belgien, Robert Murphy, erklärte am Donnerstag in Brüssel, die amerikanische Regierung habe ein Programm für militärische Hilfeleistungen an Belgien in Höhe von einer Milliarde Dollar (4,25 Milliarden Mark) ausgearbeitet.

Investitionshilfe bleibt geheim

tx. Bonn, 25. Januar

In Bonn verlautet, daß die Beschlüsse des Kuratoriums für die Investitionsanleihe über Hingabe und Höhe von Mitteln dieser Anleihe an bestimmte Unternehmen der Grundstoffindustrien wahrscheinlich nicht publiziert werden, da es sich hier um einen Vorgang hangelt, der unter das Bankgeheimnis fällt.

FDP fordert Gleichberechtigung

dmt. Bonn, 25. Januar

Die Bundestagsfraktion der FDP hat sich am Freitag in einer mehrstündigen Sitzung mit dem Problem des Generalvertrages und des Verteidigungsbeitrages befaßt. Voraussetzung für ein Ja zum Verteidigungsbeitrag sei, daß der Generalvertrag der Bundesrepublik nicht nur größere Machtbefugnisse, sondern die völlige Gleichberechtigung bringe. Gegenüber den bisher bekannten Einzelheiten des Generalvertrages wurden erhebliche Bedenken vorgebracht.

Spanien hoch im Dollarkurs

dmt. Washington, 25. Januar

Außer den Beauftragten des Amtes für gegenseitige Sicherheit wird in Kürze eine weitere Militärdelegation nach Spanien fahren, um die Voraussetzungen für die Anlage von Luft- und Seestützpunkten zu prüfen.

Auf Grund des Geheimberichts der amerikanischen Militärmission, die im vergangenen Sommer Spanien bereist hat, wurden bereits 100 Millionen Dollar bereitgestellt, die für militärische Zwecke bestimmt sind.

CSU-Abgeordnete protestieren beim Kanzler

„Nur noch Verputzarbeiten am Europaarmee-Vertrag"

wl. Bonn, 25. Januar

Eine dem Sicherheitsbeauftragten Blank zugeschriebene Aeußerung, der Bundestag habe nur noch „den letzten Verputz" an dem Vertrag über die europäische Verteidigungsgemeinschaft anzubringen, hat verschiedene Bundestagsabgeordnete der Christlich-sozialen Union derart aufgebracht, daß sie am Freitag Bundeskanzler Dr. Adenauer gegenüber erklärten, trotz ihrer Zugehörigkeit zur Regierungskoalition fühlten sie sich an die bisherigen Verhandlungen des Kanzlers und seiner Beauftragten nicht gebunden.

Der Bundeskanzler erklärte darauf den CSU-Abgeordneten Dr. Strauss und Dr. Solleder, daß Blank eine solche Aeußerung überhaupt nicht gemacht habe. Der Bundestag werde weder übergangen, noch werde ihm zugemutet, nur die letzten Verputzarbeiten an dem Vertragswerk zu leisten, im Uebrigen aber still zu sein. Im Gegenteil werde dem Bundestag das gesamte Vertragswerk zur Genehmigung vorgelegt. Es entspreche allerdings internationalem Brauch, daß das Vertragswerk selbst durch das Parlament nicht geändert werden könnte, da man sonst das gleiche Recht auch den Parlamenten der übrigen 5 Signatarstaaten zubilligen müsse und man dann vielleicht 20 Jahre brauche, um einen internationalen Vertrag unter Dach und Fach zu bringen. „Letzter Verputz ist Unsinn", meinte Dr. Adenauer lächelnd. „Es handelt sich für den Bundestag um ja oder nein. Das Verputzen besorgen wir selbst."

Wie wir dazu aus Kreisen der CDU/CSU erfahren, ist kaum daran zu zweifeln, daß auch die CDU trotz ihrer zeitweiligen Verschnupfung für die Ratifizierung stimmen wird, was freilich nicht ausschließt, daß sich einige wenige Abgeordnete der Stimme enthalten.

Jetzt wird es ernst! / Von Josef Schelz

Die Gespräche um den deutschen Wehrbeitrag nehmen einen immer konkreteren Charakter an. Schon werden handfeste Zahlen genannt, nicht nur über die vorgesehene Höhe der künftigen deutschen Streitkräfte, sondern auch über die ermittelte Stärke der mutmaßlichen Rekrutenjahrgänge, und man sieht daraus, daß die Vorarbeiten bereits wie am Schnürchen laufen. Nachdem auch der Sicherheitsbeauftragte der Bundesregierung sein „rätselhaftes Schweigen" gebrochen hat, setzte die Diskussion der Oeffentlichkeit mit voller Stärke ein.

Es ist kein Wunder, daß der größte Teil der westdeutschen Bevölkerung sauer reagiert. Von dem Verbot kriegerischen Kinderspielzeugs, das eine CDU-Abgeordnete vor etwa zwei Jahren im Bundestag gefordert hat, bis zur neuen Ausbildungsvorschrift für die Infanterie führt ein doppelter Saltomortale, dessen Ausführung mehr Gesinnungsakrobatik verlangt, als die meisten Deutschen aufzubringen vermögen. Daran können auch so goldene Worte wie die vom „Bürger in Uniform" und der „Auslese-Dienstpflicht" nichts ändern.

Wir haben nicht die Absicht, diese ernste Frage mit Ressentiments zu beantworten. Die Härte der deutschen Alternative verlangt größte Nüchternheit der Betrachtung. Es ist richtig, daß wir uns in einer lebensgefährlichen Lage befinden und alles daransetzen müssen, uns aus ihr zu befreien. Es handelt sich darum, zu untersuchen, welcher Weg die größte Wahrscheinlichkeit für sich hat, zum Ziele zu führen, wobei unbedingte Voraussagen natürlich nicht möglich sind.

Die Bundesregierung hält die militärische Eingliederung Westdeutschlands in die Europaarmee und die damit verbundene Assoziierung mit den Atlantikpaktmächten für die beste Sicherung. Es bleibe uns keine andere Wahl, wenn wir den Frieden retten wollten, meinte der Sicherheitsbeauftragte Blank in seiner Wochenendrede. Das ist ein großes Wort. Es verlangt unsere ganze Aufmerksamkeit, denn die daraus entstehenden Konsequenzen sind schwerwiegend.

Bei der Schumanplan-Debatte tauchte bereits die Frage auf, wieweit eine Einbeziehung der Bundesrepublik in den Rüstungspool des Westens die deutsche Spaltung unüberbrückbar mache. Diese Gefahr liegt tatsächlich in der Montanunion, auch wenn man entgegenhält, die Ostzone können dem Vertrag ja beitreten. Hier geht es doch nicht um juristische, sonder um realistische Möglichkeiten. Aber selbst wenn man in diesem Punkte noch zugestehen will, daß vielleicht nicht alle Brücken abgebrochen sein müssen (und man muß schon sehr weitherzig sein, um das zu tun), so kann es in der Frage des Wehrbeitrags keinen Zweifel geben: er macht die Zerreißung Deutschlands endgültig.

Es ist nicht ausgeschlossen, daß man eines Tages vor diese Notwendigkeit gestellt werden könnte, um wenigstens im größeren Teil Deutschlands die Freiheit zu erhalten. Ueber die Freiheit darf es kein Verhandeln und kein Paktieren geben, sie ist die unabdingbare Voraussetzung jeder künftigen staatlichen Konstruktion. Ein solcher endgültiger Schritt ist aber erst dann gerechtfertigt, wenn alle Möglichkeiten ausgeschöpft worden sind, die getrennten Teile Deutschlands wieder zusammenzufügen. Wer hat die Stirn, zu behaupten, daß dies jetzt schon geschehen sei?

Der Bundestag hat seinem Entwurf für ein Gesetz zu gesamtdeutschen Wahlen solche Auflagen beigepackt, daß die Souveränität einer künftigen Nationalversammlung von vornherein auf das empfindlichste eingeschränkt worden wäre. Er hat das inzwischen eingesehen, und die Regierung hat den Entwurf zurückgezogen. Aber auch

Niedersachsen mahnt Heuß an Nationalhymne

Eine Entschließung für das Deutschlandlied — Die Linke dagegen

ih. Hannover, 25. Januar

Im niedersächsischen Landtag wurde ein Entschließungsantrag der Fraktion der Niederdeutschen Union (CDU und DP), wonach der Bundespräsident gebeten wird, das Deutschlandlied mit seinen drei Strophen wieder zur Nationalhymne zu erklären, mit 79 Stimmen der bürgerlichen Parteien und der SRP gegen 51 Stimmen der Sozialdemokraten und der Kommunisten bei 5 Enthaltungen von sozialdemokratischen Abgeordneten — darunter des Landtagspräsidenten Olfers — angenommen.

Vorher war ein BHE-Antrag, in dem der Bundespräsident um eine Klarstellung in der Nationalhymnen-Frage gebeten wird, fast einstimmig gutgeheißen worden. Nur die beiden kommunistischen Abgeordneten und ein Abgeordneter der SPD stimmten dagegen. In der Antragsbegründung hatte der Sprecher der Niederdeutschen Union vor allem darauf hingewiesen, daß die Frage der Nationalhymne unbedingt noch vor der Winterolympiade entschieden werden müsse. Für die SPD betonte deren Sprecher, daß die Entscheidung über die Natinalhymne dem Bundespräsidenten vorbehalten bleiben müsse, und daß man auch abwarten solle, ob nicht vielleicht von sämtlichen Landtagen der Bundesrepublik diesbezüglich ein einmütiger Wunsch an den Bundespräsidenten herangetragen würde.

Grandval Botschafter an der Saar

dpa. Saarbrücken, 25. Januar

Die französische Regierung hat beschlossen, sofort eine diplomatische Vertretung im Saarland einzurichten. Der bisherige französische Hohe Kommissar im Saarland, Gilbert Grandval, wurde mit dem Rang eines Botschafters zum Leiter der diplomatischen Vertretung ernannt.

Wer wundert sich da?

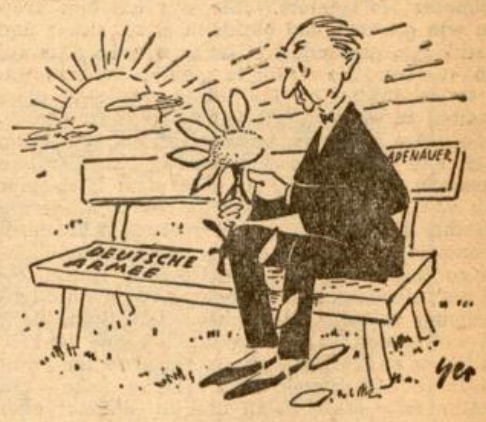
Der Hohe Kommissar Mr. McCloy hat in einer Rede vor Freiburger Studenten mit dem ihm eigenen frischen Angriffsgeist die politische Apathie der Deutschen kritisiert. Worüber sich der Hohe Kommissar beklagt, ist aber zum großen Teil nichts anderes als die Folge einer Besatzungspolitik, vor der die Einsichtigen schon vor 7 Jahren, wenn auch vergeblich, gewarnt hatten.

Der schon damals nicht verständliche Unsinn der Entnazifizierung, die sich bis zu Fragen nach der Zugehörigkeit zum Luftschutz, zum VDA und selbst zu Sportvereinen verstieg, macht sich jetzt „bezahlt". Wieviel stille Eide sind damals in Deutschland geschworen worden, und zwar von durchaus gutwilligen Leuten (die von um so fragwürdigeren Gestalten politisch am Kragen gepackt wurden), nie wieder in die Politik hineinzusteigen und sich vor allem nicht mehr schriftlich festzulegen.

Wer weiß, so muß sich der in seiner Würde verletzte Zeitgenosse heute fragen, von welchen Schnüffelkommissionen amerikanischen Musters wir in Zukunft noch einmal beglückt werden? Und da soll man freiwillig „demoskopische" Fragebogen der amerikanischen Hohen Kommission beantworten und einen Blick in sein intimstes politisches Seelenleben gestatten? Kann man wissen, in wessen Hände einst diese Fragebogen fallen werden und ist es da nicht besser, in Erinnerung an 1945, wo nur die „Unpolitischen" in ihrem Beruf von den Amerikanern unbehelligt gelassen wurden, jetzt vorsichtshalber anzugeben: „keine eigene Meinung"?

Die Beispiele ließen sich beliebig vermehren. Von der Verunglimpfung des deutschen Soldaten bis zu der um 180 Grad geschwenkten Forderung nach neuen deutschen Divisionen, vom berüchtigten Schanghai-Prozeß, in dem vor 5 Jahren einwandfrei unschuldige Deutsche von Amerikanern gegen alles Völkerrecht als „Kriegsverbrecher" mit Zuchthaus bestraft wurden, weil sie angeblich noch nach der Kapitulation gegen die Sowjets weitergekämpft hatten, bis zu der moralischen Aufforderung an eben diese „Zuchthäusler", sich jetzt zu einem neuen Waffengang gegen die Russen zu rüsten, — vom Fall Kemritz bis zu der jetzt erfolgten Ankündigung, man werde in Westdeutschland das größte amerikanische Propaganda-Institut aller Zeiten errichten, zieht sich eine einzige Kette von juristischen Fehlgriffen und psychologischen Irrtümern, die das deutsche Volk erst einmal verarbeiten muß.

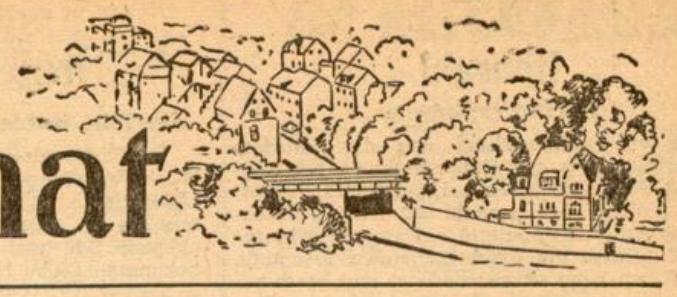
Daß es dies gleichsam unter der Schutzdecke der „Apathie" tut, ist nicht seine Schuld. Es macht schon von seinem Kopf Gebrauch, wenn auch vorerst noch durch Kopf-Schütteln! S. T.



Sie kommt . . . sie kommt nicht . . . sie kommt . . .



Seite der Heimat



Halver, den 26. Januar 1952

Dein Sonntag

Eins möchte Dein Sonntag sein: er möchte sich abheben vom Alltag. Die Kraft, die wir an den Wochentagen nach außen verströmen lassen, muß sich am Feiertag erneuern. Der Sonntag ist kein Tag ohne Arbeit — aber die Arbeit, die wir an ihm zu leisten haben, ist auf uns selbst gerichtet. Hierzu wird uns der Sonntag geboten — zulangen allerdings müssen wir selbst. Es ist unsere eigene Schuld, wenn wir hungrig von seiner Tafel aufstehen.

Hüten wir uns vor Engherzigkeit. Wir Menschen der Gegenwart sind so zerrissen, daß von einer gemeinsamen Gestaltung des Sonntags nur noch bedingt die Rede sein kann. Wohl aber sollen wir versuchen, das uns hier Gebotene zu erproben. Die Gemeinschaft einer Feierstunde, auch wenn wir sie zunächst als Aeußerlichkeit empfinden, kann in die Tiefe wirken. Allerdings gilt es, der Furcht zu entrinnen, die wir der Stille entgegenbringen. Wir müssen es wieder lernen, uns selbst zu begegnen. In wessen Gesellschaft könnten wir den Alltag bezwingen, wenn nicht in der eigenen? Das Ich in uns selbst und das Ich unserer Erscheinung müssen gute Kumpane werden.

Niemand weiß, wie Dein Sonntag aussehen soll. Du wirst es aber schon wissen, wenn Du echte Sonntags-Sehnsucht im Herzen trägst.

Peter

Halver

Die vierte Glocke ist da!

Durch einen Lastkraftwagen aus Schwenke wurde die lang erwartete neue und vierte Glocke in der gestrigen Nacht von der Glockengießerei nach hier gebracht. Am heutigen Vormittag um 9.30 Uhr wurde sie nach Halver eingeholt, und am kommenden Montag wird sie ihren Platz im Kirchturm einnehmen. Die Prüfung durch den Glockensachverständigen hat ergeben, daß der Guß ausgezeichnet gelungen ist. Zum Einzug der neuen Glocke erfolgte Geläut mit allen bisherigen Glocken.

Gestern ein Fabrik-Richtfest

Die Wiederaufbauarbeiten der Firma Wilh. Lüsebrink sind so weit gediehen, daß gestern abend im üblichen Rahmen das Richtfest begangen werden konnte.

Die Heimatzeitung gratuliert

Sein 82. Lebensjahr kann Bauer und Bohrerfabrikant Carl Dominghaus, Im Heede bei Halver, am Montag, dem 28. Januar, vollenden. Möge dem Hochbetagten weiterhin ein gesegneter Lebensabend beschieden sein.

Das rollende Filmband

Lichtspiele Karlshöhe

Die Jugendvorstellung mit Dieter Borsche, Inge Egger, Grethe Weiser, Georg Thomala, Oskar Sima in dem musikalischen Filmschwank „Fanfaren der Liebe" findet nicht am Samstag, sondern am Sonntag um 14.30 Uhr statt.

Lichtspiele „Unter den Linden"

„Blaue Jacken", die vom Publikum gewünschte Fortsetzung des lustigen Films „Schütze Bumm" läuft jetzt über das Wochenende in den Lichtspielen „Unter den Linden". „Blaue Jacken" ist ein Film, der an Ausgelassenheit, Humor und prachtvollen Balletten, sprühendem Witz, ungeheurer Tanzakrobatik und lustigen Situationen kaum zu überbieten ist. Nils Poppe in einer neuen Bombenrolle bringt ein Mädchenpensionat, einen Kreuzer der schwedischen Marine und eine berüchtigte Hafenkneipe im gefährlichen Casablanca durcheinander. Er singt, spielt und tanzt sich in die Herzen aller Filmfreunde.

Schalksmühle

Wir gratulieren

Das 78. Lebensjahr vollendet am kommenden Montag Frau Witwe. Anna Schmalenbach, Bahnhofstraße 35. Wir wünschen ihr einen weiteren gesegneten Lebensabend.

Eine Mütterberatungsstunde

Am kommenden Montag um 15.30 Uhr findet eine Mütterberatungsstunde in Schalksmühle, Gasthof Piepenstock, statt.

Kapital- und Arbeitskräftemangel

Die aktuellen Probleme des Halverschen Bauern

Jagdpachtfragen und Versicherungsschutz - Die amerikanische Milchwirtschaft und wir
Vor einer Reihe von Kleinveranstaltungen in der Gemeinde Halver

Eine überaus anregende und vielseitige Generalversammlung hielt der Landwirtschaftliche Ortsverein Halver am gestrigen Nachmittag auf der Veranda der Karlshöhe ab. Sie brachte eine Fülle von Problemen, die für den heimischen Bauern von entscheidender Bedeutung sind, zur Sprache und erfreute sich sehr starken Besuches.

Mit begrüßenden Worten eröffnete Vors. Carl-Friedrich Voerster, Berge, die Veranstaltung. Vor allem wandte er sich hierbei an die Referenten des Nachmittags, Dr. Herfel, Dr. Kückelhaus und den Vertreter der Provinzial-Feuersozietät Weingarten. Auch gedachte er des erkrankten Kreislandwirts Brüggenwirth.

Danach erstattete Kassierer Ernst Wiebel den Kassenbericht, der in Ordnung befunden wurde, so daß die entsprechende Entlastung erteilt werden konnte. Der Punkt 2 der Tagesordnung — Wahlen — ergab Wiederwahl. Der ostvertriebene Landwirt Bartsch, Schrödersherweg, wurde mit in den Vorstand berufen. Der Vorsitzende dankte anschließend für das bewiesene Vertrauen in die Arbeit des Vorstandes und betonte, daß weiterhin alles zum Wohle des Bauernstandes getan würde, wozu jedoch die Mitarbeit aller erforderlich sei.

Zum Punkt „Jagdpachtangelegenheiten"

gab Dr. Herfel eingehende Erläuterungen. Die Dinge, so führte er aus, sind jetzt auf Veranlassung des Bauernverbandes ins Rollen gekommen. Die Verhandlungen machten zunächst Schwierigkeiten, weil unterschiedliche Regelungen, auch hinsichtlich der Wildschäden, in den einzelnen Gemeinden getroffen worden waren. Die Jägerschaft trat für eine Fortsetzung der Pachtverträge ein, da ein endgültiger Friedensschluß noch nicht da sei. Nun haben im letzten Halbjahr die Oberlandesgerichte Celle und Köln entschieden, daß der Krieg mit dem 1.März 1946 als beendet zu betrachten sei. Damit laufen nun die Verträge spätestens am 31. März dieses Jahres ab. Weiter warf Dr. Herfel in seinem Referat die Frage auf, ob man öffentlich meistbietend oder freihändig unter der Hand verpachten solle. Darüber haben die Jagdgenossen allein zu entscheiden. Im Sauerland sei es jedoch empfehlenswert, freihändig unter der Hand zu verpachten. Es geht hierbei um einen angemessenen Pachtzins und die Regulierung der Wildschäden. Auch die Frage des Ruhenlassens eines Jagdbezirkes wurde erörtert.

Ueber einzelne Fragen

des Versicherungsschutzes

sprach der Vertreter der Provinzial-Feuersozietät Weingarten. Was muß ich tun, so fragte er, um mich vor Schaden zu bewahren? Das Wesentliche ist eine ausreichende Versicherung. Von Interesse waren vor allem auch seine Ausführungen über die neu geschaffene gleitende Neuwert-Versicherung.

Danach berichtete Dr. Herfel eingehend über seine Erfahrungen auf seiner Amerika-Studienreise, die außerordentlich fesselnde Einblicke und Vergleichsmöglichkeiten boten. Diese Erfahrungen machte er im Rahmen einer land- und milchwirtschaftlichen Studienkommission. Zur Aufgabe hatte sie sich gestellt zu erforschen, was wertvoll ist und übertragen werden kann, ferner, was bei uns besser und erfolgreicher ist. Keine Potemkinsche Dörfer, so betonte er, wurden ihnen in den USA vorgesetzt, sondern sie konnten sich selbst aussuchen, was sie zu sehen wünschten.

Der Reichtum und die Weite des Landes — das ist der erste Eindruck. Aber auch hier ist nicht alles Gold, was glänzt. Bei einem Vergleich muß man feststellen, daß drüben geringere Flächenerträge pro Morgen — etwa ein Drittel — erzielt werden, daß aber die

Arbeitsleistung pro Kopf viermal so hoch

ist als in Deutschland. Amerika muß die Flächenleistung erhöhen, Europa die Arbeitsintensität.

Auf dem Wege zur besseren Mildgewinnung

Interessante Einzelheiten gab Dr. Hertel über die hochtechnisierte amerikanische Milchwirtschaft. Zu 85 % sind es in den USA schwarzbunte Holsteiner Friesen, alle hornlos, da ihnen diese kurz nach der Geburt weggeätzt werden. In den Neu-England-Staaten handelt es sich hundertprozentig um Grünland-Farmen. Nirgendwo findet man Rübenbau. Das Saftfutter wird nur durch Silos bereitgestelt, die ein Fassungsvermögen von 100 bis 120 Tonnen haben. Die Entnahme erfolgt durch ein Gummi-Förderband.

Weiter sprach der Redner über die amerikanischen Methoden der Heu-Trocknung und die Anlage der Ställe mit ihrer automatischen Düngerentfernung. Etwa 95 % der Betriebe mit mehr als 5 Kühen haben Melkmaschinen. Ueberhaupt muß jeder Betrieb, der Milch liefern will, besonders zugelassen sein und über ausgezeichnete und modernste Anlagen verfügen. Besondere Milchräume mit Kühlaggregaten, besondere Milchwagen sind selbstverständlich.

Die amerikanische Milchwirtschaft ist vollmechanisiert mit wenigen Arbeitskräften

Hier gilt es für Europa — und damit auch für Westdeutschland — aufzuholen.

Der Milchverbrauch ist in den USA doppelt so hoch wie bei uns. Sind es bei uns pro Kopf und Tag einschl. Sahne nur 0,28 Liter, so sind es drüben, 0,6 Liter. Hierzu trägt wesentlich ein bis ins letzte durchorganisiertes Erziehungs- und Ernährungsprogramm bei, das es erreicht hat, daß die Milch als Nahrungsmittel an erster Stelle steht. Vom Schullesebuch bis zum Radio, Fernsehfunk und Kino dient alles dieser Werbung.

In Europa müssen wir aus diesen Erfahrungen heraus den Weg der besseren Milchgewinnung gehen. Das Ziel muß die

Schaffung einer Marken-Flaschenmilch

aus Betrieben, die die Anforderungen erfüllen, sein. Weniger arbeiten und doch, bei kaufmännischem Denken, mehr erzeugen — das muß das Ziel sein. Dr. Herfel schloß mit dem Wunsche, daß der Kreis Altena hierbei mit an erster Stelle stehen möge.

Weitere Anregungen auf den verschiedensten aktuellen Gebieten gab alsdann Dr. Kückelhaus, der über die beiden wesentlichsten landwirtschaftlichen Engpässe, den Kapital- und den Arbeitskräftemangel sprach und die verschiedenen Einnahme — und Ausgabespannen eindringlich erläuterte. Auch die sehr verschiedenen Kosten pro Liter Milch wurden an Hand von Beispielen eindringlich demonstriert. Abschließend kündigte er an, daß in der nächsten Zeit

eine Reihe von Kleinversammlungen

im Halverschen Gemeindegebiet, u. a. Anschlag, bzw. Bommert, Ennepe, Wilhelmshöhe, Grünenbaum, Buschhausen und Carthausen, in Halver selbst bei Brocksieper, abgehalten werden sollen um im kleineren Kreise alle Fragen und Nöte durchzuberaten.

Rege Diskussionen schlossen sich den einzelnen Referaten an. Sie zeigten die Bedeutung und Vielseitigkeit dieser Generalversammlung, die nach mehr als vierstündiger Dauer vom Vors. Carl Friedrich Voerster geschlossen wurde.

Dr. Weg-

TuS Halver bedeutend größer und stärker

Gestern abend fand die Jahreshauptversammlung statt — Die Wahlen und Termine

Die Jahreshauptversammlung des Turn- u. Sportvereins Halver 1848 e. V., die gestern abend im Vereinslokal Hotel zur Post stattfand, war trotz des Wochentages gut besucht. Besonders die Jugend bekundete durch die nicht erwartete große Teilnahme, daß sie auch an den internen Vereinsangelegenheiten mehr und mehr teilhaben will. Vor Beginn der Beratungen gedachte der Vorsitzende des verstorbenen Mitgliedes Werner Lüsebrink, dem er ehrende Worte für seine langjährige Mitarbeit im Vorstande des Vereins und für seine Verdienste um den Verein widmete.

In seinem Rückblick auf das verflossene Jahr stellte der Vorsitzende Ernst Swintkowiak als besonders erfreuliche Tatsachen heraus, daß der Vereien nun wieder rechtmäßiger Eigentümer der Turnhalle geworden und daß der Verein durch das Wiederaufleben der Schwimmabteilung, der Tischtennisabteilung und durch die im Sommer angegliederte Radfahrerabteilung bedeutend größer und auch stärker geworden ist.

Auch die Berichte der verantwortlichen Fachwarte, es sprachen als Technischer Leiter Hermann Dunkel, für den Fußball Karl Weitzel, für Handball Benno Finnern, für die Volksturner Franz Dobrikat, für die Radfalrerabteilung Fritz Budau, für die Schwimmer G. Schwarz und für die Tischtennisabteilung G. Beister, gaben auf der ganzen Linie ein günstiges Bild und berechtigten zu der Hoffnung, daß das kommende Jahr auch eine weitere Aufwärtsentwicklung bringt. Die Kassenberichte, vorgetragen von Fußballkassierer Willi Henkel un vom Geschäftsführer Albert Buchmann gaben ein erfreulich gutes Bild, so daß die von den Kassenprüfern beantragte Entlastung einstimmig erfolgen konnte.

Die turnusgemäß ausscheidenden Vorstandsmitglieder Ernst Stamm als 2. Vorsitzender, Rud. Issel als 1. Schriftführer und Karl Weitzel als 2. Schriftführer wurden einstimmig wiedergewählt und als Leiter der neu angegliederten Abteilungen G. Bodenschatz für Schwimmen, G. Beister für Tischtennis und Fritz Bludau für die Radfahrer-Abteilung bestätigt.

Für die Abteilung Turnen wurden neu gewählt: E. Höngen, Oberturnwart, Frau E. Langer, Leiter der Turnerinnen, Hans Zeiß, Männerturnwart, Franz Dobrikat, Jugendturnwart, Rolf Kraus, Volksturnwart. Das am 16. Februar stattfindende Winterfest wurde besprochen und es konnte festgestellt werden, daß auch diesmal wieder ein gutes Programm gezeigt werden kann.

Auch in diesem Jahre soll wieder eine Himmelfahrtswanderung gemacht werden. Die Vertretungen des Vereins auf dem Bezirks- und Gauturntag und dem Bundesturntag wurden bestimmt.

Die Versammlung verlief in seltener Einmütigkeit und gab ein Bild von der augenblicklichen Geschlossenheit als Sammelstätte und als Born der Freude froher Jugend.

Oedinghausen/Carthausen

Wieder eine Straßensperre

Heute morgen hatte der erste von Halver nach Lüdenscheid verkehrende Autobus einen halbstündigen unfreiwilligen Aufenthalt in der Mitte des Ortes. Ein Lkw war infolge der Glätte quer zur Fahrbahn gerutscht und bildete so für die übrigen Fahrzeuge eine Blockade.

... wie nie zuvor! ... wie nie zuvor!

Kleine Preise - und trotzdem große Qualitäten!

Herren-Winter-Mäntel ab 48.00	Herren-Straßen-Anzüge ab 38.00	Herren-Loden-Mäntel ab 49.00
Winter-Joppen warm gefüttert ab 29.00	Herren-Hosen ab 7.95	Herren-Strickwesten ab 7.95
Herren-Lumberjacks ab 19.50	Knaben-Mäntel für 4 Jahre ab 9.50	
Knaben-Anzüge für 10 Jahre ab 16.95	Knaben-Skihosen für 7—8 Jahre ab 9.75	



Strodel & Jäger

DAS HAUS FÜR GEPFLEGTE KLEIDUNG

Lüdenscheid

Bei uns besonders interessant



weil wir für Qualität bekannt

Ein Haus, das während des ganzen Jahres nur gute Qualitäten führt, behält auch nur gute übrig! Montag beginnt unser Winter-Schluss-Verkauf mit gewaltigen Herabsetzungen.

Textilhaus

Klinker

An dieser Stelle

finden Sie jede Woche samstags ein ausführliches Angebot über Rundfunkgeräte oder beliebte Schallplatten

Achtung! Heute:

Sonderangebote:

Eine größere Anzahl

Rundfunkgeräte

aus vergriffenen Serien zu günstigen Preisen. Zum Beispiel:

Krefft Tenor 50 WU

6 Röhren mit 9 Funktionen
6 Kreise — 4 Wellenbereiche
Formschönes Nußbaumgehäuse
Mag. Auge — Flutlicht-Skala

nur DM 232.50

12 Monate Teilzahlung möglich

Hans Horst Junker

Rundfunk - Elektro - Phono
Halver i. W.
Marktstr. 13a, Postfach 75
Autorisierte Verkaufsstelle der Electrola G. m. b. H.

Im diesjährigen

Winterschluß-Verkauf

sind *Textilien aller Art* zu **besonders günstigen Preisen** ausgelegt. Außerdem finden Sie

einen großen Posten Reste

in Wolle, Seide, Pyjamaflanelle, Schürzen- und Macco-Hemdenstoffe

Carl Fastenrath

Textilwaren

Beachten Sie bitte meine Schaufenster!

Baukostenzuschuß? Nein! Darum eigenes FERTIGHAUS auf Ratenzahlung
TEUTONIA GMBH., Hamm i. W., Spiekerstraße 62
008

Winterschluß-Verkauf!

Das müssen Sie wahrnehmen!

Nicht vergessen:

28. Januar

Unsere bedeutend herabgesetzten Preise bieten Ihnen große Vorteile in

Damen-Kleider, Röcke, Blusen, und Pullover, Wolle, Wäsche, Skibekleidung.

Beachten Sie bitte unsere Auslagen.

Geschwister Vogt, Halver

Schutz vor Ansteckung
Formamint
Grippe · Erkältung · Halsentzündung
20 Tabl. DM 0.80
In Apotheken und Drogerien

Winter-Schluß-Verkauf!

Es gibt Ueberraschungen;

Sie können nicht widerstehen, zusätzlich ein Paar **feine Schuhe** zu kaufen, – und übrigens, ansehen ***kostet garnichts.***

Einige Beispiele:

Kinderhalbschuhe DM **12.50**
Größe 27-33, Markenschuhe wie Ada - Storch usw.

Knaben, hohe Schnürschuhe DM **12.50**
stark mit Ledersohle, Größe 34-35 . . . . .

Damen-Sporthalbschuhe DM **18.50**
Einzelpaare, erste Fabrikate . . . . . .

Damen-Pumps DM **18.50**
in schwarz und braun, sehr schöne Modelle

und manches andere, was Sie sich wünschen.

Sämtliche Schuhe sind beste, reguläre Paare aus unseren Beständen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, wir brauchen Platz für neue Sommerschuhe.–

Schuh **Eickhoff**

gegenüber der Post

Zum Winterschluß-Verkauf

Motorrad-Sportbekleidung

zu herabgesetzten Preisen bei gleicher Qualität empfiehlt

Auto- und Motorradhaus
Wilhelm Wietis & Co.
Lüdenscheid, Börsenstraße 17

Winter-Schluß-Verkauf

bei

Eugen Rentrop
Halver, v.-Vincke-Str. 59
Das Fachgeschäft für Bekleidung

Herren- und Damen-Mäntel
von DM **65.-** an



Schmerzhaftes Rheuma
Ischias, Neuralgien, Gicht
Kreuzschmerzen, heftige Muskel- u. Gelenkschmerzen werden seit Jahren durch das hochwertige Spezialmittel **Romigal** selbst in hartnäckigen Fällen mit bestem Erfolg bekämpft. 1600 schriftl. Ärzteanerkennungen! Harnsäurelösend, unschädlich.

Romigal ist ein polyvalentes (= mehrwertiges) Heilmittel und greift daher Ihre quälenden Beschwerden gleichzeitig von verschiedenen Richtungen her wirksam an. Romigal wirkt rasch. 20 Tabletten M 1.25, Großpackung M 3.20. In allen Apotheken

---

Winter-Schluß-Verkauf

Qualität statt Schlagworte

Herren- und Damen-

STOFFE

in Riesenmengen

herabgesetzt bis zur äußersten Grenze des Möglichen. Wir verkaufen Ihnen unsere guten Qualitäten, die wir das ganze Jahr führen und deren Güte Sie kennen - nichts anderes - zu teilweise unglaublich niedrigen Preisen.

Stoffhaus

Springer

Hagen - Elberfelder Straße 19-21 I. Etage

Einmalige Gelegenheitskäufe:

Tefi-Standartsuper 6 Kreise		*95.00*
Anzahlung	20.00	
10 Raten à	8.50	
Braun 4648 W 6 Kreise		*148.00*
Anzahlung	30.00	
10 Raten à	13.30	
Metz-Java mit mag. Auge 6 Kreise		*150.00*
Anzahlung	30.00	
10 Raten à	13.50	
Siemens SB 6 Kreise		*198.00*
Anzahlung	40.00	
10 Raten à	27.80	
Körting Miros mit UKW 6 Kreise		*238.00*
Anzahlung	50.00	
10 Raten à	21.10	
Grundig 238 W/UKW mit UKW-Super 6 Kreise		*256.00*
Anzahlung	52.00	
10 Raten à	22.90	

Elektrohaus

Gebr. Turdk

Eigene Reparaturwerkstatt

Alle Motorradmarken ab 3.73 Wochenr. Ohne Anz. bes. Bed. Häßler, Hamburg-Stell. B 8.



Wehrdebatte Großkampftag im Bundestag

Hallstein nach Paris abgefahren — Zur Konferenz über die Europaarmee

wl. Bonn, 25. Januar

Für die große Verteidigungsdebatte im Bundestag am 7. und 8. Februar sind bereits jetzt alle Tribünenplätze vergeben. Die Sitzungen beginnen an beiden Tagen, entgegen dem sonstigen Brauch, bereits um 9 Uhr morgens und werden sich voraussichtlich sowohl am Donnerstag wie am Freitag ununterbrochen bis in die späten Abendstunden ausdehnen.

Als Auftakt zur Debatte wird Budeskanzler Dr. Adenauer eine Regierungserklärung verlesen, deren Text schon jetzt von ihm persönlich ausgearbeitet wird. Die Regierungserklärung wird einen eingehenden Ueberblick über alle Verhandlungen geben, die der Errichtung der europäischen Verteidigungsgemeinschaft in den letzten Monaten gegolten haben. Es wird angenommen, daß der Sechsmächtevertrag über die Aufstellung einer europäischen Armee bis zum Tage der Debatte fertiggestellt ist, so daß der Vertrag selbst dem Hause vorgelegt werden kann. Sollten sich bei der Fertigstellung des Vertrages noch Schwierigkeiten besonders in der Frage des finanziellen deutschen Beitrages ergeben, so wird der Vertrag zu einem späteren Zeitpunkt dem Bundestag vorgelegt werden.

Staatssekretär Prof. Hallstein hat sich am Freitagabend zur Teilnahme an der Konferenz der Außenminister-Stellvertreter nach Paris begeben. Sollte diese Konferenz trotz der offenen Frage des deutschen Finanzbeitrages wider Erwarten dennoch erhebliche Fortschritte machen, so wird auch der Bundeskanzler nach Paris reisen. Er erklärte am Donnerstag jedoch, er rechne mit einer solchen Möglichkeit nicht.

Bundeskommissar für Umsiedlung

dmt. Bonn, 25. Januar

Der hessische Ministerialdirektor Dr. Peter Paul Nahm ist von der Bundesregierung zum Bundeskommissar für die Umsiedlung ernannt worden. Er soll vor allem die Gründe für das bisherige Scheitern des Umsiedlungsplanes untersuchen.

Schiffahrtsweg nach Helgoland wird geräumt

dmt. Bremerhaven, 25. Januar

Aus Bremerhaven ist die zweite Suchflottille, die unter einem amerikanischen Kommando steht, ausgelaufen, um den Schiffahrtsweg zwischen der Elbmündung und Helgoland von Minen freizumachen. Man rechnet mit einer Räumarbeit von etwa drei Wochen. Bei den letzten Stürmen wurden in der Deutschen Bucht wiederholt Treibminen gesichtet, die von den Räumbooten unschädlich gemacht wurden.

Widerstandskämpfer gegen Rommelfilm

dmt. Paris, 25. Januar

Der Verband der ehemaligen französischen Widerstandskämpfer hat sich in einem Schreiben an den Direktor des französischen Filmverbandes gewandt und ihn aufgefordert, „jede offizielle Genehmigung zur Aufführung eines Films über Rommel, Stülpnagel und Speidel, an dem gegenwärtig gearbeitet wird, zu verhindern". Wenn der Film aufgeführt würde, so heißt es weiter in dem Schreiben, würde die Entrüstung der Oeffentlichkeit hervorgerufen werden, da man nicht zulassen könne, daß vor den Franzosen „die Mörder ihrer Kämpfer verherrlicht" würden.

Bundesflüchtlingsminister Dr. Lukaschek wird nach einer Mitteilung der Treckvereinigung Süderbrarup voraussichtlich am 30. Januar in Bonn mit Vertretern der Treckvereinigungen von Schleswig-Holstein und Bayern zusammentreffen. In der Besprechung soll die Ankündigung der Flüchtlinge erörtert werden, im Frühjahr selbstständig umzusiedeln.



Warnung!

Husten, Frösteln, rauher Hals sind in der Grippezeit Warnsignale! Lassen Sie es nicht zu ernster Erkrankung kommen! Nehmen auch Sie jetzt — wie unzählige andere — **schon vorbeugend** mehrmals täglich **Klosterfrau Melissengeist!** Spüren Sie eine Erkältung, dann sollten Sie sich vor dem Schlafengehen den seit Generationen berühmten **Heißtrank aus Klosterfrau Melissengeist** bereiten. Unzähligen hat er über Nacht geholfen! **Halten darum auch Sie Klosterfrau Melissengeist für alle Fälle stets griffbereit!**

Klosterfrau Melissengeist, in der blauen Packung mit 3 Nonnen, ist in allen Apotheken und Drogerien erhältlich. Denken Sie auch an **Aktiv-Puder.**

Schwäche beseitigen

Sie mit unseren weltbekannten Stärkungsmitteln. Kostenlose Beratungsschriften darüber sowie über hygien. Artikel und interess. Literatur geg. DM 0.50 (Briefmarken) durch das führende Internationale Versandhaus Gisela, Stuttgart 506 i, Postfach 802.

2 Zimmer-Wohnung
in Halver gegen Baukostenzuschuß gesucht.
Angebote Tel. 309 Halver

Zucht-, Reit- und Fahrverein Halver

Kreisverbandssitzung

am 30. Januar 1952 um 16 Uhr im Lokale Spelsberg, Heerwiese.
Autobus um 15 Uhr ab Hotel zur Post.
Rege Beteiligung ist erwünscht.

Lichtspiele „Unter den Linden"

Die tönende Bildwand zeigt:
Nils Poppe als Matrose Kalle
in
Blaue Jacken
ein Lustspielschlager mit mitreißenden Tänzen, schönen Frauen u. großer Ausstattung
Ein Film zum Totlachen.
Die vom Publikum gewünschte Fortsetzung von Schütze Bumm
Dazu Fox tönende Wochenschau
Anfangszeiten:
Samstag 20 Uhr und **22.15 Uhr Spätvorstellung**
Sonntag 17 und 20 Uhr
Montag 20 Uhr
Sonntag 14.30 Uhr Jugendvorstellung

Eine Spitzenleistung
Herdweiss
Nur echt mit blauem Etikett

Bremer Kaffee-Großrösterei
sucht Damen u. Herren mit groß. Bekanntenkreis f. Verk. von Bremer-Qualitäts-Kaffee, Tee, Kakao, Schokolade an Private zu günst. Tagespreisen. Schreiben Sie sofort an **Bremen Postfach 1157**

Eichen-Bett
Kinderbett, Kindertisch, Stühle usw. zu verkaufen.
Dr. Michaelis, Halver

Das gute BUCH
finden Sie in der Buchhandlung
Wilh. Bell jr. Halver

Koche mit Gas,
das macht Spaß
Friedrich Kämper, Halver, Ruf 568
Propan-Gas-Geräte

Leuchtstofflampen
nun auch für die
Landwirtschaft
75% Stromersparnis
Unverbindliche Beratung
Elektrohaus
Gebr. Turck
Halver

45% überfetter
Edamer Käse
250 Gramm . . DM **1.07**
Fetter, geräucherter,
dicker Speck
250 Gramm . . DM **1.14**
Edeka-Reininghaus
am runden Eck
3% Rabatt

SINGER
Nähmaschinen
Verkaufsstelle
Hagen, Mittelstr. 2

Viktoria-Modell 1952
KR 25
eingetroffen
Besichtigung ohne Kaufzwang
Wilhelm Wiefis & Co.
Lüdenscheid
Günstige Zahlungsbedingungen

Architekt
u. Bauunternehmer, 42 J., eig. Betrieb, ca. 80000 DM Vermög. wünscht Heirat durch Eheanbahnungs-Institut
Frau Dorothea Romba
Dortmund, Wilhelmstr. 76, Ruf 21984
Sprechz. tägl., auch sonntags, außer montags.

3 Zimmer-Wohnung
in Halver gegen gleiche zu tauschen.
Zu erfragen in der Geschäftsstelle des Allgem. Anzeigers.

Lauter Schlager

Mitreißend und schwungvoll wie ein moderner Schlager - so ist unser diesjähriger Winter-Schluß-Verkauf!



Kinderschlüpfer Charmeuse, Gr. 30–38 0.50
Damenschlüpfer reine Baumwolle, mit Bein Gr. 42–48 2,45 1,95 1.45
D.-Futterschlüpfer mit Ks.-Decke Gr. 42–50 1.95
Damenschlüpfer Makko m. Seide platt., alle Gr. 2.75
Damen-Hemden mit Träg., reine Baumw., 42-48 1.45
Damen-Hemden mit Achsel, Feinripp 1,95 1.75
Damen-Hemden mit Achsel, reine Baumwolle, alle Größen 2,95 2.75
Damen-Unterkleider Kunstseide, Büstenschnitt 2,95 1.75
Damen-Unterkleider Charmeuse, mit gr. Spitzenmotiven 3,95 3.45
Damen-Unterkleider „Bemberg"-Charmeuse, mit Spitzenmotiven od. Biesen 4.95
Wäschegarnitur Hemd u. Schlüpfer, Feinripp, Konfettimuster, Gr. 42–48 2.45
Wäschegarnitur Hemd u. Schlüpfer, Interlock, Gr. 42–50 2.95
Wäschegarnitur Hemd und Schlüpfer, Baumw., Fantasie-Strickart oder Interlock gerauht 3,95 3.45
Damen-Nachthemd getupft, Batist, reine Baumw. 6.90

Büstenhalter Batist oder Wäscheseide -,65 0.50
Büstenhalter Atlasseide 1,35 0.95
Büstenhalter gemusterter Broché oder Drell 1.75
Büstenhalter Drell oder Atlas, breite Form, für starke Figuren 2,65 1.95
Sportgürtel Broché oder Atlas 2,95 2,45 1.95
Gummihalter m. kl. Schönheitsfehlern 3,75 2.95
Hüfthalter Drell, geschnürt 3.95
Corselet Drell, geschnürt 6.50
Damen-Schürzen Trachtenform, gemusterter Kretton 2,75 1,95 1.75
Damen-Schürzen besonders hübsche Ausführg. 3,95 3,25 2.95
Frauen-Schürzen große Form, gemust. Kretton 4.25
Bordüren-Schürzen mit klein. Webfehlern 5,50 4.95
Damen-Kittel in gemustertem Kretton mit Gummizug 8,75 7,90 6.90
Erstl.-Jäckchen Baumw. mercerisiert 0.58
Strampelhöschen Baumw. mit Träger 1.25
Baby-Pullover in hübschen Ausführungen 1.95

Herren-Sporthemden durchgewebt 5,95 4,95 0.45
Herren-Sporthemden uni u. bunt kar. 8,90 7,90 0.95
Herren-Sporthemden eleg. Popeline-Qualit. 14,90 1.75
Krawatten uni u. gemustert 1,25 -,75 1.95
Krawatten modische Muster 1.85 1.95
Krawatten reine Seide 3,50 2.95
Damen-Schirme 10teilig mod. Muster 5,95 3.95
Damen-Schirme elegante Dessins 6.50
D.-Sportschirme gestreift und kariert 8,90 6.90
D.-Taschenschirme moderne Farben 1.75
H.-Normalunterhosen mit Gummizug, II. Wahl, Gr. 4 4,50 3,95 2.95
H.-Normaljacken 1/1 Arm, mit kleinen Fehlern Gr. 4 4,95 4.25
H.-Futterunterhosen mit und ohne Gummizug, II. Wahl, Gr. 4 4,95 4.95
Herren-Unterhosen Makko, zweifädig, II. Wahl Gr. 4 4,85 0.58
Herren-Unterjacken 1/2 Arm, Gr. 4 1.25

Herren-Unterjacken 1/2 Arm, zweifädig, II. Wahl, Gr. 4 3,95 3.95
Herren-Makko- und Normalhemden schwere Qualität, Gr. 4 6.90
H.-Plüschhemden zweifädig, II. Wahl, Gr. 4 11.90
H.-Futterhemden II. Wahl, Gr. 4 0.45
Damenstrümpfe links, II. Wahl 2,50 1.45
Damenstrümpfe links, Perlon verstärkt, mit kleinen Fehlern 3,95 2.75
Nylon I. Wahl 5,95 4.95
100% Perlon mit kleinen Fehlern 6,50 6.90
Herren-Stricksocken Baumwolle meliert 6.90
Herren-Socken Fantasie 2,45 12.90
Kleider-Garnituren ab 2.95
Chiffon-Tücher in schönen bunt. Farb. sortiert 3.95
Georgette-Tücher uni, 70/70, in all. mod. Farben 3.95
Damenhüte in verschiedenen Farben und Formen 5,95 3.95
Modische Kappen mit Perlgarnitur und Schleier Haarfilz und Velour 9.75

Zw.-Mousseline feine, weiche Qual., ca. 80 cm 2.95
Winterdirndl ein praktischer Hauskleiderstoff, ca. 80 cm 3.95
Pyjamaflanell angenehme, weiche Baumw.-Qualität, ca. 80 cm 1,95 1.48
Mattkrepp uni, eine beliebte Kleiderseide, ca. 90 cm 1.95
Zw.-Schotten für Blusen u. Kleider, ca. 70 cm 0.25
Kleider-Faconné kräftige, wollähnliche Kleiderware, ca. 80 cm 1.75
Flamenga in groß. Sortiment, ca. 90 cm 1.95
Jersey weichfließende Qualität, in modisch. Farben, ca. 90 cm 3.95
Kleider-Cotelé eine solide Kleiderware, ca. 130 cm 9.75

1.45
Spannstoff ca. 80 cm brt., reine Baumw., solide Qualität m 1,48 1,25 1.65 0.98
Landhausgardine die beliebte Scheibengardine 50–75 cm brt. m 1,68 1,45 1.65 0.98
Grobmarquisette 150 cm brt., reine Baumw., in gefäll. Muster, m 2.95 2,25 1.95 1.75
Grobtüll 220 cm brt., kräftige Baumwollqualität m 3,75 1.95
Dekorationsstoff 80 cm brt., in schönen Druckmustern m 2,60 2,25 2.40
Dekorationsstoff 120 cm brt., in bedr. Blumen- u. Heraldikm. m 3,95 3,25 2.60 1.98
Steppdecken eine besondere Leistung 3.60 2.95

Küchengarnituren bunt mit Spitze:
Schoner 33/33 0.88
Schrankdecke 30/60 1.25
Schrankdecke 40/70 1.60
Mitteldecke 53/53 1.90
Mitteldecke 73/73 3.40
Ueberhandtuch 65/130 4.30
Mittel-Decken 100 ⌀ 9,85 90 ⌀ 7,90 80/80 7,20 60/60 4.80
Filet-Decke 130 ⌀, handgestopft m. Franse 6,50 13.00
Filet-Decke 130/160, mit Franse u. reichhaltiger Stopferei 19,50 16.50

Neugebauer
Das modische Textilhaus in Hagen

Ein Schlager-Potpourri

wie nie zuvor, meine Damen, spielen wir in unseren Abteilungen Damenbekleidung und Putz auf. Schöne Kleider und Mäntel, Röcke, Blusen und Hüte, in vielen Farben und Formen, vereint im Reigen der Melodie der kleinen Preise.

Eine Frage:

Ist der **Winter** schon zu Ende? **Nein**, es ist nicht damit zu rechnen, werden Sie antworten.
Trotzdem haben Sie in diesem Jahr wieder die große Möglichkeit, festes

Winterschuhwerk zu bedeutend herabgesetzten Preisen

in unserem **Schlußverkauf** zu erwerben.
Ein reichhaltiges Lager erwartet Sie im

MARKE SALAMANDER

Schuh-Haus Loewen

Halver, Marktstraße 13

Vergessen Sie nicht den 28. Januar 1952

Winterschluß-Verkauf
in
Ledermäntel
Mitnahme bei 1/3 Anzahlung. Garantie f. Sitz-Paßform-Qualität
DORTMUND Brückstr. 55 Ecke Burgtor — nur von — STRAUSS
Westfalens einziges Spezialgeschäft

Winterschluß-Verkauf
in
Wollmäntel
Berliner Schmiss
Mitnahme bei 1/2 Anzahlung
DORTMUND Brückstr. 35 (neb. Odeon)
MANTEL STRAUSS *ein Qualitätsbegriff*
Spezialgeschäft für Damenmäntel



Deutlich gesagt!

Kommenden **Montag, den 28. Januar 1952,** vormittags 8.30 Uhr, beginnt bei uns der große

WINTERSCHLUSS-VERKAUF

Wir erklären mit aller Deutlichkeit, daß wir Ihnen im Winterschluß-Verkauf

keine Ladenhüter

bieten. Es handelt sich bei uns um **reguläre Ware zu stark herabgesetzten Preisen!**

Herren - Mäntel	ab DM	**48.–**
Damen - Mäntel	ab DM	**39.–**
Knaben - Mäntel	ab DM	**28.–**
Herren - Hosen	ab DM	**12.–**
Herren -Hemden	ab DM	**2.75**

Bitte kommen Sie selbst und beurteilen Sie unser Angebot.

A&E — DAS HAUS DER KLEIDUNG
LÜDENSCHEID



D.-Wäsche

Büsten-Halter gute Form	0.38
***Kind.-Futterschlüpfer** KS.Decke, Gr. 30	0.58
Mädchen-Hemden Baumwolle gebleicht, Gr. 30	0.98
D.-Futterschlüpfer mit KS.Decke, Gr. 42	1.58
Damen-Unterkleider Reyon, Gr. 42	1.68
Damen-Unterkleider „Bemberg" mit Motiv, alle Größen	2.45
Damen-Garnituren fantasiegestrickt, Gr. 42	3.25

Strümpfe

Kinder-Kniestrümpfe Baumwolle, Gr. 3	0.78
Kinder-Strümpfe lang, Wolle, Gr. 1	0.98
Herren-Socken kräftige Qualität	1.28
Herren-Socken Perlon verstärkt	1.78
***Damen-Strümpfe** Reyon	1.98
Damen-Strümpfe Seide auf Seide plattiert	3.25
***Damen-Strümpfe** 100 % Perlon	4.75

H.-Wäsche

Herren-Krawatten modische Farben	0.28
Herren-Hautjacken Baumwolle ohne Arm	1.48
Herren-Unterhosen Maco Imit., Gr. 4	2.45
Herren-Unterjacken wollgemischt, 1/1 Arm, Gr. 4	2.75
Herren-Unterhosen wollgemischt, mit Gummizug, Gr. 5	2.95
Herren-Sporthemden reine Baumwolle	2.95
Herren-Futterhosen extra schwer, m. Gummiz.	4.45

Hauswäsche

Damen-Taschentücher reine Baumwolle	0.18
***Geschirrtücher** Baumwolle kariert und gestreift	0.38
***Handtücher** gestreift, Baumwolle	0.48
Frottierhandtücher reine Baumwolle	1.38
***Kissenbezüge** Bogen oder Stickerei, 80×80 cm	2.95
Kaffeedecken bunt kariert, ca. 120/150 cm	3.95
Schlafdecken kamelfarbig mit buntem Rand, 140/190 cm	9.80

Weißwaren

Rohnessel kräftige Baumwollware, ca. 80 cm breit	0.98
***Linon** reine Baumwolle, für Bettwäsche, 80 cm breit	1.28
Hemdentuch blütenweiß, 80 cm	1.18
Haustuch westfäl. Ware, für Betttücher, 150 cm breit	2.95
Linon reine Baumwolle, für Bettbezüge, ca. 160 cm breit	3.45
***Streifsatin** reine Baumw. 160 cm br.	3.75
Bettuchbiber rohweiß und gestreift, ca. 150 cm breit	3.95

Kittel/Schürzen

Damen-Schürzen reine Baumwolle	1.58
D.-Trägerschürzen reine Baumwolle	1.98
Damen-Kittel Wickelform	5.75
Damen-Kittel farbenfreudige Muster	7.90
Damen-Schirme bunt gestreift	4.75
Damen-Sportschirme bunt kariert	6.75
D.-Taschenschirme bunt kariert	12.90

Kleiderstoffe
gemustert

Zephir-Schotten bunt kariert, 70 cm breit	0.88
Winter-Dirndl immer praktisch, ca. 80 cm breit	0.98
Kleider-Schotten schöne Muster, ca. 80 cm breit	1.28
Ski-Flanelle einseitig gerauht, bunt, ca. 75 cm breit	1.28
Pyjama-Flanelle reine Baumw., gestreift, ca. 75 cm breit	1.48
Pyjama-Flanelle geblümt, ca. 80 cm breit	1.68
Lavabel gemustert, 90 cm breit	1.77

Kleiderstoffe
einfarbig

Flamisol Kunstseide, modische Farben, 90 cm breit	1.48
Mooskrepp in vielen Farben, 70 cm breit	1.68
Kleider-Jersey 90 cm breit	1.98
Kleider-Melange 130 cm breit	2.45
Kleider-Jacquard 130 cm breit	2.75
Taft-Moiré für Tanzkleider, 90 cm breit	2.95
Wollkrepp 130 cm breit	3.90

Gardinen

Spannstoffe Baumwolle, ca. 75 cm breit	0.88
***Dekorationsstoffe** gute Grundware, 80 cm breit	1.58
Spannstoffe gemustert, Baumwolle, 150 cm breit	1.78
***Dekorationsstoffe** schöne Muster, 120 cm breit	1.98
Grobtülle wasch- und kochfest, 220 cm breit	2.45
Stores-Meterware mit Klöppeldurchsatz, 210 cm hoch	3.90
Grobtülle reine Baumw. 300 cm br.	4.90

Stepp-Diwan-Decken

Stuhlkissen Wollfüllung	1.78
Diwan-Decken solide feste Ware	14.90
Diwan-Decken Handwebart, besonders gut	18.90
Stepp-Decken mit leichter guter Wollfüllung	24.50
Stepp-Decken einzeln, z.T. hochwertige Qualitäten 150×200 cm	29.50
Stepp-Decken Wollfüllung, Damastbezug, 150×200 cm	34.50
Stepp-Decken Krauswollfüllung, schwer, Damastbezug, 150/200 cm	42.00

D.-Bekleidung

Damen-Blusen Toile, einfarbig	2.90
Damen-Kleider Flamisol	6.90
Damen-Röcke reine Wolle	7.90
Damen-Kleider Schotten	13.90
Damen-Sportmäntel gemustert	19.75
Damen-Kleider mit Plisseerock	22.90
Damen-Hänger ganz gefüttert	49.75

H.-Bekleidung

Herren-Haarhüte in allen Farben	7.50
Herren-Hosen Strapazierware	9.75
Herren-Windblusen Popelineware	19.75
Burschen-Mäntel gute Verarbeitung	29.00
Herren-Sacco-Anzüge besonders preiswert	38.00
Herren-Wintermäntel stark im Preis herabgesetzt	38.00
Herren-Stutzer besond. warm gefüttert	49.00

*) teilweise mit kleinen Schönheitsfehlern

Verkauf ab Montag, 28. Jan., 8 Uhr. Die ganze Woche durchgehend geöffnet

KORNBLUM
AM MARKT IN HAGEN